

Der Pferseer

Informationen für Pfersee und seine nächste Umgebung

Die „Wertachwiese“ –
Augsburgs erster Naturgarten



„Wertachwiese“ – der Gemeinschaftsgarten ist jetzt zertifiziert!

„Wir gärtnern in Gemeinschaftsbeeten, ernten zusammen und essen zusammen“, fasst Tine Klink, Sprecherin des Vereins, zusammen, worum es den rund 30 Mitgliedern des Vereins geht. Er nennt sich „Wertachwiese – Pferseer Gemeinschaftsgarten e.V.“ und darf sich jetzt nach entsprechender Zertifizierung als „Naturgarten“ ausweisen, mittels einer Plakette, die ihm in einem kleinen Festakt persönlich überreicht wurde von Wolfram Vaitl, dem Präsidenten des Bayer. Landesverbandes f. Gartenbau und Landespflege.

Für die Zertifizierung als „Naturgarten“ gilt es zahlreiche Kriterien zu erfüllen, wie Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel und auf chemisch-synthetische Dünger, Verzicht auf den Einsatz von Torf. Die ebenfalls geforderte hohe ökologische Vielfalt im Garten erzielt die Wertachwiese durch Aufbau und

Erhalt verschiedener Lebensbereiche wie Trockenmauern, Stein- und Holzhaufen, Sonnen- und Schattenplätze. (Nicht gefordert, aber vom Verein umgesetzt ist auch die Einbeziehung des Menschen in die Biodiversität – erzielt durch Aufenthaltsqualität mittels Sitzgelegenheiten und dem gemeinsamen Essen von z. B. Selbstgeerntetem ;-)

Erinnernd an das bereits im Hochmittelalter geprägte Prinzip der Allmende betonte Umweltreferent Reiner Erben in seiner Laudatio den hohen Stellenwert von Gemeinschaftsgärten innerhalb der Kleingarten- und Schrebergarten-Szenarie im Stadtgebiet. Und Regina Martin vom Bezirksverband für Gartenbau und Landschaftspflege ergänzte die historische Verleihung der ersten Plakette im Gebiet der Stadt Augsburg durch einen 100-Euro-„Baumscheck“, einzulösen bei allen Baumschulen in Schwaben.

Text/Bilder: Gunnar Olms



Anna-Katharina Geisser bei der Entgegennahme der Urkunde



Blick in den Gemüsebereich des Gartens



Bei der Verleihung der Plakette „Zertifizierter Naturgarten“ (von links): Paulus Metz, 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Augsburg-Land für Gartenbau und Landespflege e.V., Maria Theresia Fugger von Glött (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten AELF); Tine Klink, stellv. Vorsitzende des Vereins „Wertachwiese – Pferseer Gemeinschaftsgarten e.V.“, Sabine Hartl, (Leiterin der Abt. Gartenbau im AELF), Anna-Katharina Geisser (mit Plakette), 1. Vorsitzende des Vereins „Wertachwiese – Pfersee Gemeinschaftsgarten e.V.“, Regina Martin (stellv. Vorsitzende des Bezirksverbandes für Gartenbau und Landespflege Schwaben), Reiner Erben (Umweltreferent der Stadt Augsburg) und Wolfram Vaitl, Präsident des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege)

seit 1848 www.deurer.de

Deurer GmbH & Co.
Bauunternehmen

Wir schaffen Wohlfühlklima...

Neu in München
Bezahlbare Mietwohnungen
ab 2021
www.zauberwald-lochhausen.de

... und vermieten Ihnen Ihre Traumwohnung

Stadtberger Straße 64 · 86157 Augsburg
Telefon (08 21) 50 86 30 · Fax (08 21) 5 08 63 33

Hintersberger: Sanierung des Bürgerhauses wird mit einer Million Euro gefördert!



„Die dringend erforderliche Sanierung und Erweiterung des Bürgerhauses in Pfersee wird mit einer Million Euro aus dem Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier 2020“ von Bund und Freistaat Bayern gefördert“, erklärt Johannes Hintersberger, MdL anlässlich der Mitteilung von Staatsministerin Kerstin Schreyer, MdL. „Mit dieser Projektförderung unterstützt das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr die bayerischen Kommunen bei der Verbesserung der sozialen Integration und stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft“, so Hintersberger weiter. Das Bürgerhaus Pfersee soll zeitgemäß umge-

baut und barrierefrei gemacht werden und neue Veranstaltungsräume erhalten. 2018 hatte die Begegnungsstätte rund 1450 Buchungen von externen Gruppen. Hinzu kommen noch die vom Bürgerhaus Pfersee entwickelten und organisierten eigenen Angebote für den Stadtteil, wie eine Kinderbetreuung. Hintersberger dankt allen, die sich für eine funktions- und stadtteilpassende Entwicklung des Bürgerhauses engagiert haben und nannte namentlich hier den Pferseer Stadtrat Bernd Zitzelsberger. *PM JH*

IMPRESSUM Die Prinfo-Magazine **DER PFERSEER, AUGSBURGER SÜDANZEIGER** und **STADTBERGER BOTE** erscheinen im Auensee Verlag e.K. Inhaber Gunnar Olms, CEO (v.i.S.d.P.), Bobinger Str. 100, Augsburg, Telefon 0821-9232-0 <https://derpferseer.de> · eMail: info@derpferseer.de Ansprechpartner für die Schaltung von Anzeigen: der herausgebende Verlag oder Brigitte Rauwolf (Vermittlungs-Agentur) Anzeigenleitung: Barbara Olms, CEO Executive Assistant **Der Verlag behält sich vor, eingesandte Artikel ggf. redaktionell zu bearbeiten und/oder – z. B. aus Platz- oder Kostengründen – zu kürzen.** Satz/Layout: Thomas Kaiser · Druck: Sensor, Göggingen. Verlag u. Redaktion sind für Webseiten, die in dieser Ausgabe genannt oder auf die mittels QR-Code verlinkt wird, nicht verantwortlich. Datenschutzerklärung: auensee.de

Ich wünsche Ihnen schöne Ferien!

Ihr Stadtrat
Bernd Zitzelsberger
Ortsvorsitzender

CSU

... Sport- & Gesundheitszentrum des Post SV Augsburg ...

myPSA

Kurse von A-Z

Vereinssport

- Tischtennis
- Schwimmen
- u.v.m.

Kinder-

- sportschule
- betreuung
- tagespflege

Fitness

Wellness

Gastronomie

Indoorcycling

Post SV

Max-Josef-Metzger-Str. 5
86157 Augsburg
Tel 0821 404040

myPSA

... **NEU: Kennen Sie unseren Biergarten schon?** ...

Räume für jeden erforderlichen Abstand, kontaktfrei nutzbare Waschbecken, digitale Einlasskontrolle sowie vollautomatisiertes Lüftungssystem ... das ist der Unterschied!

... www.myPSA.de | www.postsv.de ...

Mariä Himmelfahrt und die Heilkräuter

Prof. Dr. Hans Frei

Die Verehrung der Gottesmutter Maria ist so alt wie das Christentum. Zahlreiche Marienfeste belegen ihre herausragende Stellung unter den Heiligen. Das Fest Mariä Himmelfahrt am 15. August ist das älteste und höchste Marienfest im Kirchenjahr.

Seit dem 5. Jahrhundert setzte sich der Glaube durch, dass Maria nach ihrem Tod mit Leib und Seele in den Himmel eingegangen ist. Auf zahlreichen Altarbildern und Deckenfresken in den Kirchenräumen wird die Aufnahme Marias in die himmlische Herrlichkeit dargestellt, in der Barockzeit stimmungsvoll umrahmt von Putten und Wolken.

In enger Verbindung mit dem Hochfest steht seit dem 10. Jahrhundert der Brauch der Kräuterweihe während des Gottesdienstes. Nach der Legende soll nämlich ein wunderbarer Duft nach Blumen und Kräutern bei dem Grab Mariens aufgestiegen sein, Rosen und Lilien seien aufgeblüht. So entwickelte sich die Tradition, an diesem Festtag Büschel mit Blumen und



Darstellung von Mariä Himmelfahrt auf dem Altarbild der Kirche in Oberschönenfeld

Foto: Von Flussar - Eigenes Werk, <https://commons.wikimedia.org>



Ein Bild aus früheren Jahren: Gemeinsam - mit Freude und Frömmigkeit – gestalten Frauen die Kräuterbuschen. Johanniskraut, Kamille und Baldrian dürfen nicht fehlen. Foto: Ingrid Strohmayer



Mit einem frisch gebundenen Kräuterbuschen hatte Prof. Dr. Hans Frei den Bischof an dessen 60. Geburtstag überrascht. Foto: Gunnar Olms

Kräutern in der heiligen Messe zu weihen. Der Ursprung der Kräuterweihe mitten im Hochsommer erhält eine zusätzliche Bedeutung, da in dieser Jahreszeit die Wirksamkeit der ätherischen Öle in den Heilpflanzen am stärksten ist.

Zu einem Kräuterbuschel gehören heimische Pflanzen, deren Heilkraft den Menschen bekannt ist und die in Verbindung zu Maria gebracht werden, wie die Königskerze als Symbol für die Himmelskönigin oder der Frauenmantel als Sinnbild für den schützenden Mantel der Gottesmutter. Nicht fehlen dürfen Arnika, Baldrian, Johanniskraut, Kamille, Pfefferminze und Schafgarbe. Dazu können weitere Pflanzen, Blumen oder Getreideähren gehören. Je nach Gegend soll der Kräuterbuschel 7, 9, 77 oder gar 99 verschiedene Pflanzen umfassen. Dahinter steht die Überzeugung, dass Gott die Heilkräuter nicht nur zur Zierde der Erde, sondern für Wunden und Schmerz der Menschen geschaffen hat.

In den letzten Jahren hat das Bewusstsein für die Bedeutung der Wildkräuter und Heilpflanzen wieder kräftig zugenommen. In den Stauden organisiert ein Verein alljährlich ein Kräuterfest. Auf Kräuterwanderungen kann man die Pflanzen kennenlernen. In manchen Häusern werden die Kräuter getrocknet und über der Stubentüre aufgehängt. Kranke Menschen bekommen einen Tee aus den Kräutern.



Foto: Julia Zitzelsberger

Verabschiedung von Kaplan Seyfried

Seine beiden ersten Jahre als Priester hat Stadtkaplan Tobias Seyfried in der Pfarrgemeinde Herz Jesu verbracht. Nun wurde er von Stadtpfarrer Monsignore Franz Götz verabschiedet. Die Pfersinger unter Leitung von Petra Ihn-Huber stimmten dazu nach dem Sonntagsgottesdienst noch ein Lied an. „Bereichernd, interessant, lehrreich“ - so würde Kaplan Tobias Seyfried seine Zeit bei uns nennen. Zuvor hatte er Feinwerkzeugmechaniker gelernt und danach an der Technischen Universität München Berufsschullehramt studiert. Nach einiger Zeit reifte in ihm der Entschluss, Theologie zu studieren. Ein sechsmonatiges Praktikum leistete er in Brasilien ab: Dort lebte in einem Armenviertel in Florianopolis und arbeitete in einer Pfarrei. Wie viele andere Pferser Bürgerinnen und Bürger verabschiedete sich der Pferser KAB-Ortsvorsitzende Stadtrat Bernd Zitzelsberger persönlich von Kaplan Seyfried. „Unseren Kaplan habe ich wegen seiner ruhigen und umgänglichen Art schätzen gelernt. Sein Vortrag über seine Zeit in Brasilien hat mich tief beeindruckt“, so Zitzelsberger: „Ich wünsche ihm alles Gute und Gottes Segen für seine zweite Kaplanstelle in Vöhringen.“



ORGELSOMMER
HERZ JESU 2020



Sonntag, 16. August 2020, 17.00 Uhr

Marius Beckmann - Orgel

Sonntag, 06. September 2020, 17.00 Uhr

Bernard Texier - Orgel

Sonntag, 13. September 2020, 17.00 Uhr

Michael Heinecker – Orgel

Es gelten die Bestimmungen des Coronarahmenkonzepts (siehe homepage Herz Jesu)
Eine Besucherregistrierung ist notwendig.

Eintritt frei – Spenden werden erbeten

© Michael Heinecker

Warum in die Ferne schweifen?

Der Handwerksmeister in der Nähe kennt die örtlichen Bestimmungen, Gegebenheiten, die Zuständigen für Genehmigungen (und Ausnahmegenehmigungen). Er kann durch kurze Anfahrtswege Kosten niedrig halten (weil auch z.B. ein vor Ort plötzlich benötigtes Werkzeug oder Bauteil die Arbeiten nicht unnötig verzögert). Und im Falle von Rückfragen oder gar einer Reklamation finden Sie meist auch noch nach langer Zeit einen persönlichen Ansprechpartner.



Raum & Ausstatter

Roland Eimesser

Ihr kreativer Meisterbetrieb




Vorher Nachher

Montag – Donnerstag 8 – 17 Uhr · Freitag 8 – 16 Uhr · Samstag nach Vereinbarung
Kirchbergstr. 12 ½ · 86157 Augsburg-Pfersee · roland@eimesser.de · www.eimesser.de

- ▣ Polsterei
- ▣ Bodenbeläge
- ▣ Tapeten, Vorhänge
- ▣ Sonnenschutz
- ▣ Reparaturen
- ▣ Beratung, Verkauf

*„Bitte rufen Sie vorher an, da ich öfter auswärts beim Kunden bin!“
(Tel. 52 42 73)*



Über **100** Jahre kompetent und zuverlässig

Industrietore Garagentore

Tore in großer Auswahl, für Ihren individuellen Bedarf und Anspruch

• Verkauf
• Beratung
• Planung
• Montagen
• Komplettservice
• Kundendienst

MTB Geuser
Inh. Rolf D. Feldkirchner
Holzweg 27
86156 Augsburg

Tel. 0821/431912
Fax 0821/437312
www.geuser.de
info@geuser.de

Einfach GEMACHT!

WIR MACHEN DAS!

Ganz individuell für Sie.



INDIVIDUELLE
BERATUNG



SCNELLE
LIEFERUNG



OPTIMALER
ANSCHLUSS



FACHGERECHTE
REPARATUR

media@home Baumann

Kalchschmid Medientechnik Augsburg GmbH
Hagenmähderstr. 3 • 86391 Stadtbergen
0821 / 41 92 72 • www.baumann-augsburg.de

IHR TECHNIKEINRICHTER
in Stadtbergen

Individuelle Schränke aus Massivholz: Die passende Staufläche für Sie und Ihn



Die Garderobe jedes einzelnen Menschen ist sehr individuell und so sind auch die Anforderungen an den Kleiderschrank überaus vielseitig. Zwar kann in einfachen Regalfächern allerlei Kleidung gelagert werden, doch meist entwickelt sich dies nach kurzer Zeit zu einem unübersichtlichen „Wühlfach“.

„Besser geeignet sind massive Schranksysteme mit spezieller Einteilung, die für jedes Kleidungsstück eine eigene Aufhängung oder Ablage bereithalten. Da verknittert nichts, und alle Sachen sind dauerhaft ordentlich verstaut“, erklärt Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM).

Platzsparende und ordentliche Aufbewahrung

Hemden und Blusen auf einem Bügel am Kleiderlift, platzsparende Fächer für Schuhe und setzkastenartige Schubfächer für eine ordentliche Aufbewahrung der Unterwäsche oder der Krawatten – all das können moderne Kleiderschränke bieten. Dazu kommen Tablarauszüge mit Auflagefläche für Schmuck oder Armbanduhren.

Ob mit Dreh-, Falt- oder Schwebetür – für jeden Geschmack und jedes Schlaf- oder Ankleidezimmer gibt es eine passende Lösung, um die Kleidung vor Staub und dem Ausbleichen zu schützen. „Das flexibel gestaltbare Innenleben der robusten Massivholzschränke kann hervorragend an die Garderobe des Nutzers angepasst

werden. Das verschafft Übersichtlichkeit und spart an manchem Morgen wertvolle Zeit beim Ankleiden“, so Ruf.

Schranksysteme nach Maß

So viele Funktionen eines Kleiderschranks klingen nach riesigen Möbelstücken, für die auf den ersten Blick kein Platz in der Wohnung vorhanden ist. Denn nicht jeder hat die passende Deckenhöhe oder Wandlänge, um ein großes Schranksystem unterzubringen. „Daher

bieten Wohnmöbelhersteller ihre Schränke als individuelle Sonderanfertigungen frei nach Kundenwunsch an“, sagt Ruf.

Eine Vielzahl passender Beimöbel

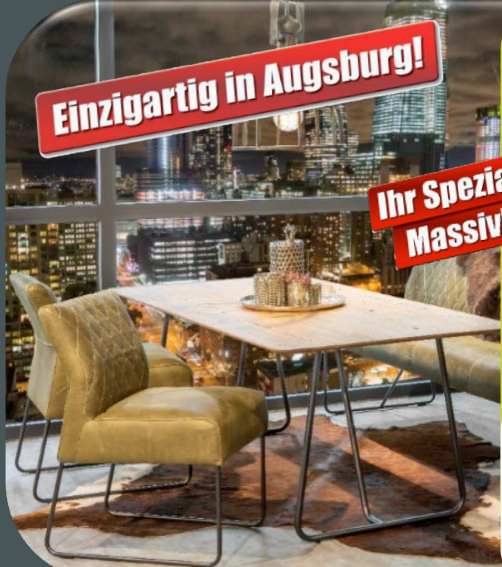
Die Höhe, Breite und Tiefe der Schränke sind variabel gestaltbar. Sie können eine Menge Stauraum bieten oder auch nur ausgewählte Kleidungsstücke oder Accessoires in einer schmalen Nische oder Ecke beheimaten. „Hierfür bieten die Hersteller von individuellen und langlebigen



ES IST ZEIT UNS KENNENZULERNEN...

Einzigartig in Augsburg!

Ihr Spezialist für Massivholzmöbel



...LASS DICH ÜBERRASCHEN!

+++anders wohnen+++
www.andersen-living.de

Andersen Living
Massivholzmöbel & Wohndesign

Andersen Living e. K., Schönbachstraße 192, 86154 Augsburg
*** im 1.OG über MediaMarkt ***

Massivholzmöbeln auch eine Vielzahl passender Beimöbel zum Kleiderschrank an, wie zum Beispiel Kommoden, Side- oder Highboards. Sie fügen sich harmonisch zu einer stimmigen, aber individuellen Einrichtung zusammen und bieten gleichzeitig noch mehr Ordnung und Staufläche für sie und ihn“, schließt Möbelexperte Ruf **IPM**



Bei uns sehen Sie schon vorher, wie's nachher aussieht!

... wir reparieren oder beziehen neu – fachmännisch und mit Qualitäts-Material!

KUPKE
Raumausstattung

- Fensterdekorationen
- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz
- Tapezierarbeiten
- Insektenschutz



Göggingen · Mühlstraße 1 · Tel. 08 21-9 27 45 · Info@kilian-kupke.de · www.kilian-kupke.de

WERT'ART

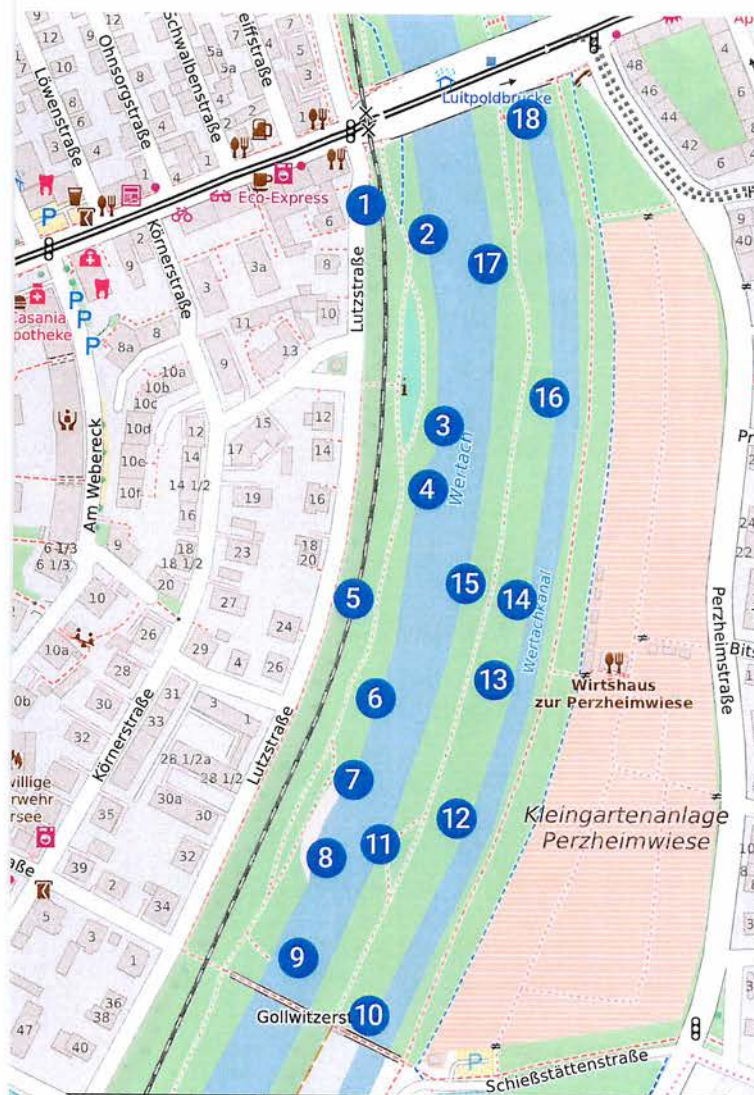
ein Kunst-Projekt entlang der Wertach



26. September -
11. Oktober 2020

Claudia Baschenegger | Martin Beckers | Barbara Braun
Elias Frank | Lisa Glocker | Marianna Haas | Rosa Lutz-Teply
Elisabeth Mack | Monika Wex | Ute Witt

Claudia Baschenegger 18
Martin Beckers 13
Barbara Braun 3 11 17
Elias Frank 15
Lisa Glocker 5 7
Marianna Haas 4 6
Rosa Lutz-Teply 12 14 16
Elisabeth Mack 1 2
Monika Wex 8 9
Ute Witt 10



Bürgerhaus
Pfersee
Telefon 0821-52 59 69
www.buergerhaus-pfersee.de
AWO

Fast noch in Pfersee:

THE SEER - Jubiläums-Konzerte im Spectrum-Club

THE SEER – 30 LIVE in Augsburg

Die ursprünglich für 15. + 16.10.2020 geplanten Jubiläums-Konzerte von THE SEER im Augsburger Spectrum werden aufgrund der aktuellen Situation und der damit verbundenen Einschränkungen auf den

28. + 29.10.2021 verschoben.
Alle bisher verkauften Karten behalten ihre Gültigkeit.

Mit einem umfassenden Best-Of Programm, in welchem auch der 25. Geburtstag des für viele Fans zum Kult-Album avancierten Long-

players „Across the border“ gebührend gewürdigt wird, steht die Band nach 30 (31) Jahren Bandgeschichte, über 1200 Konzerten und über 150.000 verkauften Tonträgern bereit für spektakuläre Jubiläumskonzerte 2021.

Die komplett auf 2021 verschobene Jubiläums-Tour der Band wird insgesamt 15 Termine umfassen. Für die „Heimspiele“ in Augsburg kehren The Seer wieder für 2 Abende den

Spectrum-Club zurück, wo bereits 1999 an 3 ausverkauften Abenden das erstes Live-Album der Band („Organic“) mitgeschnitten wurde. 22 Jahre später wiederholt sich die Geschichte – und so werden auch die Konzerte im Oktober 21 wieder live mitgeschnitten.

Für beide Termine sind noch Karten an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich.

Weitere Infos : www.theseer.de / www.spectrum-club.de

Bauen ... renovieren ... wohnen Ihre Partner in der Nähe!

Elektro
SCHRECK

Elektro Schreck GmbH

Wir ziehen um:
Hauptstraße 21 · 86420 Diedorf
Tel. (08238) 966 79 44
Fax (08238) 966 79 45
info@elektroschreck.de
www.elektroschreck.de

- Projektplanung
- Energie- und Gebäudetechnik
- Daten- und Netzwerktechnik
- Telefon- und TV-Anlagen
- Beleuchtung ...

Hermann Auerhammer
Sanitär – Heizung

Hermann Auerhammer GmbH & Co. KG
Uhlandstraße 13, 86157 Augsburg
Tel.: 08 21/ 52 32 08 · Fax: 08 21/ 52 56 17
auerhammer@web.de
www.auerhammer-sanitaer-heizung.de

Georg Voithenleitner

Fenster u. Rollladenbau

Rolläden • Markisen
Fenster • Haustüren

86157 Augsburg-Pfersee • Hinter den Gärten 14
Telefon 08 21-52 61 15 • Fax 08 21-43 75 21
e-mail: georg.voithenleitner@t-online.de

schnell, sauber und zuverlässig!

Dieter Schott

Ihr Malermeister

Von-Rad-Straße 21 · 86157 Augsburg
Telefon 0821-32 76 26 27 · Mobil 0170-348 69 05
E-Mail: dieter.schott69@gmx.de



Erhalten Sie schon regelmäßig den „ORTSBRIEF“ – den Newsletter des **Pferseers**?
Einfach kostenlos abonnieren unter **auensee.de**

Warum in die Ferne schweifen?

Der Handwerksmeister in der Nähe kennt die örtlichen Bestimmungen, Gegebenheiten, die Zuständigen für Genehmigungen (und Ausnahmegenehmigungen). Er kann durch kurze Anfahrtswege Kosten niedrig halten (weil auch z.B. ein vor Ort plötzlich benötigtes Werkzeug oder Bauteil die Arbeiten nicht unnötig verzögert). Und im Falle von Rückfragen oder gar einer Reklamation finden Sie meist auch noch nach langer Zeit einen persönlichen Ansprechpartner.

PROJECT KÜCHEN **PROJECT BAD STUDIO**

Augsburger Straße 6-8
86157 Augsburg-Pfersee
☎ 08 21/54 11 37
info@project-kuechen.de

Ihr freundliches
Küchenstudio in Pfersee

24 Jahre in Pfersee

Jubiläums-Rabatte auf alle Küchen!

Bauschmuck und schmucke Bauten in Pfersee ...

... sammelt (mit seiner Kamera!) seit längerer Zeit
Wolfgang Konrad

Liebe Lesende,
natürlich möchten unsere Inserenten feststellen, dass ihre Werbung erfolgreich ist. Bitte beziehen Sie sich bei Einkäufen, Aufträgen oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen ggf. auf das Inserat der jeweiligen Firma.
Danke!

Die heilige Elisabeth von Thüringen an der ehemaligen Gaststätte Schwabenburg in der Körnerstraße 47, Ecke Gollwitzerstraße. Mit 4 Jahren kam die ungarische Prinzessin im Jahr 1211 als Braut des Landgrafen von Thüringen auf die Wartburg. Mit 13 wurde sie verheiratet. Mit 15 bekam sie ihr erstes von 3 Kindern. Mit 20 war sie Kriegerwitwe. In Marburg gründete sie ein „Siechenhaus“ und versorgte Arme und Kranke. Mit 24 Jahren ist sie gestorben. 4 Jahre später wurde sie heiliggesprochen.

Die Legende erzählt: Elisabeth speiste gegen das strikte Verbot ihres Mannes, des Landgrafen, die zahlreich auf der Wartburg bettelnden Armen. Eines Tages meinte er, sie auf „frischer Tat“ ertappt zu haben und kontrollierte ihren Brotkorb – doch die Lebensmittel hatten sich in Rosen verwandelt.



Und warum schmückt sie in Pfersee eine ehemalige Gaststätte?

Als man eine Figur für die leere Heiligennische der Schwabenburg suchte, wurde die heilige Elisabeth zufällig angeboten.

Kommen S' mit durchs alte Pfersee ...

Erinnerungen von Irmgard Preißinger

(Aus der Broschüre „Pfersee 75 Jahre bei Augsburg · Geschichte eines Stadtteils“, herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Pferseer Vereine und Organisationen, Redaktion Bürgeraktion Pferseer Schlössle e.V.)

Teil 2

Bauernhof an der Hauptstraß

Abr stop – soweit sim'mr ja no gar net, d'Oma und i sin ja erscht auf'm Heimweg noch dr (fromma) Rast ... Wenn ihre Knia mitdoa ham, ham'mr an Abstecher zum Glaser Kugler gmacht. Vor dene Schaufenster isch's dr Oma so ganga wia mir beim Bazar: Mei, hot's do scheene Sacha geba! Wenn bloß dr Geldbeitl mitdoa hätt! Wenn ma a neia Suppaschüssl, an Spiagl, a Gschenke oder gar ebbes Bsonders für da bessera Hauhalt braucht hat, hot's für d' Pferseer koi andra Adress geba wia da Glaser Kugler. Doch bloß a'so, zum Rumstriala, isch ma domals in koin Lada nei'ganga wia heitzutag. Schad. Also hat d'Oma a tapfara Kehrtwendung gmacht ... In d'Kurhausstroß hot's mi net nei'brocht, i hab gradaus gwohlt. Genau vis-a-vis von dr Kirch isch nemlich a Baurahof gstanda. Mitte in dr „Stadt“. A große Wies hat bis ans „Trottwar“ von dr Hauptstroß vorgebracht, a Eisa'zaun, durch dean ma prima hat durchgucka kenna, hot's dr'vo trennt. Und auf deara Wies ham friedlich Küah und Kälbla grast – no wenig gstört von Autolärm und Abgas-Gstank. In da Baurahof isch's von dr Kirchbergstroß aus nei'ganga ... dia sin d'Oma und i nunterganga, dann durch des kurze Gängale bis zum Brückle übn Mühlabach (Mühlabachbrückla hot's in Pfersee an ganza Haufa geba!). Mei jetz muaß i scho wiedr steha bleiba ... erinnern's lhne no an des kleine Hexahäusle auf dr Mühlabach-Wies? Vielleicht hot's deswega so putzig gwirkt, weil auf dr andra Bachseite d'Fabrikhalla vom „Semberg“ in d'Höh g'ragt sin!

„Gschwind no gschliefert“

Vom Brückle isch's a winzigs Buckale zur Kazböckstroß nunterganga Dia „schiafa Ebene“ hot im

Winter a ideala „Schliefre“ hergeba. l woiß's no guat: Wenn i als brava Volksschülerin in aller Herrgottsfrüh ins Rorate ganga bin – ALLE TAG! – bin i vorm Frommsei gschwind no a paarmol gschliefert. D' Adventszeit vor meahr als 50 Joahr gheart übrigens zu meine lebhafteste Kindheitserinnerung: Wenn's heitzutag im Dezember so lau isch, koin Schnee – im Högstfall an Maatsch – hat, siehg i mi wieder als kloina Stumpa, fescht ei'packt, d'Kazböckstroß nauf'fuaßla, oft ganz alloi weit und broit. Dr Himmel war no nachtschwarz, dr bicklhart gforane Stroßaboda – natürlich no upflastert – hat direkt auf an Schnee gwartet und wia a Wunder war's dann jedsmol, wenn a eisiger Wind di erste weiße, ganz trockane Flocka wia Staub-„Mulla“ vor si hertrieb hat. Bald drauf hat dr Schnee unter meine Stiefala knirscht und ajeda Zau'staget hat a weiß's Häuble auf'habt, des i mit meine Fäuschtling runterköpft hab.

Heit isch mei Pferseer Kindheit zua- pflaschtert – restlos. Grad auf deam erinnerungsträchtiga Stück Weg. Da „Bemberg“ gibt's nimmer, auf'n ehemalige Fabrikhof hams an Haufa Häuser draufbaut, s'Hexahäusle, mei – des isch scho längst verschwunda und s'Buckale über's neie Mühlabachbrückle isch begradigt worda. S' Herz ziagt's mr zamm, so oft i dra'denk.

Abr zrück zur Oma ... Wenn's an Brief an ihr Schwester z'Neu-Offinga gschriebe hat – vielleicht zwoi, dreimol im Joahr: Auf Weihnachta und zum Namenstag, dr Geburtstag war domals weniger wichtig – hot'sn höchstpersönlich auf Post bracht und i hab mit derft. In dr Schalterhalle isch's net so ruhig zuaganga wia in dr Apothek: Do ham Stempel knallt,

sin Paketer auf d'Woag plumbst und d'Leit ham mitanand g'ratscht, wenn's um a Briafmark a'gstanda sin – so wia d'Oma und i.

Noch unsrer postalische Transaktion ham'mr uns regelmäßig vor dr Auslag von dr Drogerie Kröner aufbaut. I gloob, d'Oma hat dia feine Soifa durch d'Scheiba durch'gschmeckt ... ganz sehnsüchtige Auga hot's na'gmacht ... abr bis Weihnachta war's no lang: Do hot's nemlich allaweil von mei'm Babba a „Indische Blumenseife“ gschenkt kragt. In Drogerie nei sim'mr bloß, wenn m'r a Wasserglas für d' Kalkoier, a neis Zahnbürschtle oder sonst was in dear Güteklasse braucht ham. Also hat d'Oma a weng – aber gottergeba – g'seift und mir sin weiterganga. „A Kernsoif duat's o, dia macht genauso sauber“, hot's dann saga kenna.

Dr Babba in dr „Große Fabrik“

Auf'm Heimweg sim'mr d'Hauptstroß nunter, am „Goldana Engel“ und an dr „Große Fabrik“ vorbei, wia d'Pferseer heit no d' „Spinnerei und Weberei Pfersee“ rationell abkürzn. Hinter oim von dene Fenster hot mei Babba g'arbat. Im Büro! Des war im Fabrikort Pfersee scho erwähnenswert. Dr nägschte „Stop“ war beim „Bögle“ fällig und d'Oma hot si immer wieder (laut) gwundert, in welcham Schuahwerk dia junge Fraua loffa kennan. Wenn's guat z'Fuaß war, mei Oma, sim'mr, am Metzger Reiter vorbei, bis zum Schaukasta vom Pferseer „Foto-Atelier Otto Pfluger“ weiterganga. I hab seine künstlerischen Dienste o a paarmal in Anspruch gnomma: Als putzigs Mäschkerle, wo i als „Holländerin“ ganga bin, dann als fromm's Kommunionkind und später als Absolventin von dr Höhara Töchtereschul. Wenn i an mei domoliga Frisur denk, dia mir selbstverständlich a Pferseer Figaro verpasst hot, flipp i glatt aus! Da Weg zum „Studio“-Ei'gang im Hof hint entlang, hosch in weitere Glaskästa sämtliche Pferseer Honoratoria – in Schwarz-Weiß bewundra kenna. Abr o d' Nochbre im Sonntagsgwand, da Strohhuat mit am Buschi knallroater Gipskirscha vorn dort, verwega auf'm Kopf.

Fortsetzung folgt – in der nächsten Ausgabe!

Neues aus dem Steuerrecht

von Steuerberater Hans-Peter Ebert



Festsetzung des Solidaritätszuschlages ab 2020

Ein Musterverfahren führt der Bund der Steuerzahler durch hinsichtlich des Solidaritätszuschlages 2020, weil der Solidarpakt II mit dem Jahr 2019 endete und damit keine Rechtfertigung für die Ergänzungsabgabe mehr bestehe (AZ des FG Nürnberg, 3 K 1098/19).

Einspruchsverfahren können aus Zweckmäßigkeitsgründen des Einspruchsführers ruhen (OFD NRW vom 21.11.2019).



Hans-Peter Ebert
Steuerberater

Chemnitzer Straße 2
86157 Augsburg-Pfersee

Telefon (0821) 22 90 350
Telefax (0821) 22 90 351

info@steuerkanzlei-ebert.de
www.steuerkanzlei-ebert.de

Liebe Lesende, natürlich möchten unsere Inserenten feststellen, dass ihre Werbung erfolgreich ist. Bitte beziehen Sie sich bei Einkäufen, Aufträgen oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen ggf. auf das Inserat der jeweiligen Firma. **Danke!**



Sonniger Sommer!

• **Sonnenbrille**
in Ihrer Sehstärke ab **99,- €**

• **Gleitsicht-Sonnenbrille**
ab **179,- €**

kombinierbar mit **angesagtem Farbverlauf** oder **trendiger Verspiegelung**

± 6.cyl. 4.0 Add. 3.0

Augsburger Straße 5, 86157 Augsburg-Pfersee
Telefon: 08 21-50 94 20
kostenfreie Kunden-Parkplätze

Diva Nails
Beauty & More

Diva Nails 1 Karolinenstr. 4 86150 Augsburg Tel. 0821 / 50827693	Diva Nails 2 Augsburger Str. 30 86157 Augsburg Tel. 0821 / 90794063
--	---

Hotline 0176 / 57609293
Facebook : Diva Nails Augsburg
Instagram : diva_nails_augsburg
Öffnungszeiten
Mo. bis Sa. 9 - 19 Uhr

Medizinische Fußpflege
Sonja Heumos

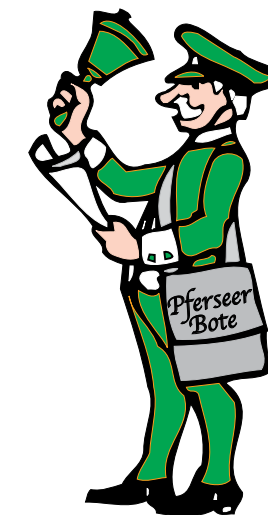
Praxis für Podologie

Spicherer Straße 1
86157 Augsburg
Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr u. 14 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung
NEU: Freitag Nachmittag geschlossen

Telefon 08 21-52 64 07
www.ihrfusspflege.de

JK
INSTITUT FÜR KOSMETIK UND AUSBILDUNG
— JUTTA KONRAD —
Franz-Kobinger-Str. 9a
86157 Augsburg
Tel. 0821/44 36 00
www.kosmetikschule-konrad.de

Interessiert Sie eine Ausbildung in Kosmetik und Fußpflege?
Wir beraten Sie gerne!



Der Pferseer
Informationen für Pferseer und seine nächste Umgebung

Stadtberger Bote
Für den Stadtteil St. Ulrich und St. Peter

Augsburger Südanzeiger
Seit 1971
Monatsmagazin des Augsburger Südens

Brigitte Rauwolf
Medienberaterin
Maklerbüro für Werbemaßnahmen und Spartarife aller Art!
Tel. 08 21-99 34 34 · Fax 99 33 12 · E-Mail: Pferseer-Rauwolf@t-online.de

Wegen der sich aktuell ändernden Öffnungszeiten sind diese Angaben unverbindlich. Bitte gegebenenfalls telefonisch informieren!

ÖFFNUNGSZEITEN, ANSCHRIFTEN, ...

(Alle Angaben ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit, wir bitten die Anbieter der aufgeführten Leistungen, uns eventuelle Fehler oder Änderungen mitzuteilen: Fax 0821-96077)

BANKEN

Augusta-Bank
Augsburger Straße 41
Telefon 0821-50 400
Mo./Mi./Fr.: 9 – 12.30 Uhr
und 14 – 16 Uhr
Di./Do. 9 – 12.30 Uhr und
14 – 18 Uhr

DHL-PACKSTATION

Augsburger Straße 25

POSTAGENTUREN/ FILIALEN

Postfiliale im Kaufhaus Konrad
Augsburger Str. 25 (dhl)
9.00 – 19.00 Uhr
Steidl im Pferseepark
Franz-Kobinger-Str. 9a
Tel. 0821-529685 (Hermes)
Paper and more (Hermes)
Luther-King-Str. 2 (Tel. 0821-43 98 535 u. Löwenstraße 2 (Tel. 0821-52 14 57 70))

BÜROZEITEN BÜRGERHAUS PFERSEE

Stadtberger Straße 17
Telefon: 525969
Mo. – Fr. 9 – 12.30 Uhr und nach
telef. Vereinbarung

ELEKTRO-NOTDIENST

Der aktuelle Notdienst-Plan:
augsburg.e-plattform.org/not-
dienst.html

TIERBESTATTUNG

(Feuerbestattung): Gesellschaft
für Tierbestattung, Büro Augs-
burg,
Telefon (24 Std.): 0821-98221

FRIEDHOFS- ÖFFNUNGSZEITEN

Westfriedhof
Stadtberger Straße 80a
1. März bis 2. Nov.: 7 – 20 Uhr
3. Nov. bis 29. Feb.: 8 – 17 Uhr

FREIZEITANLAGEN

youfarm
Am Pferseer Feld 18

MUSEEN

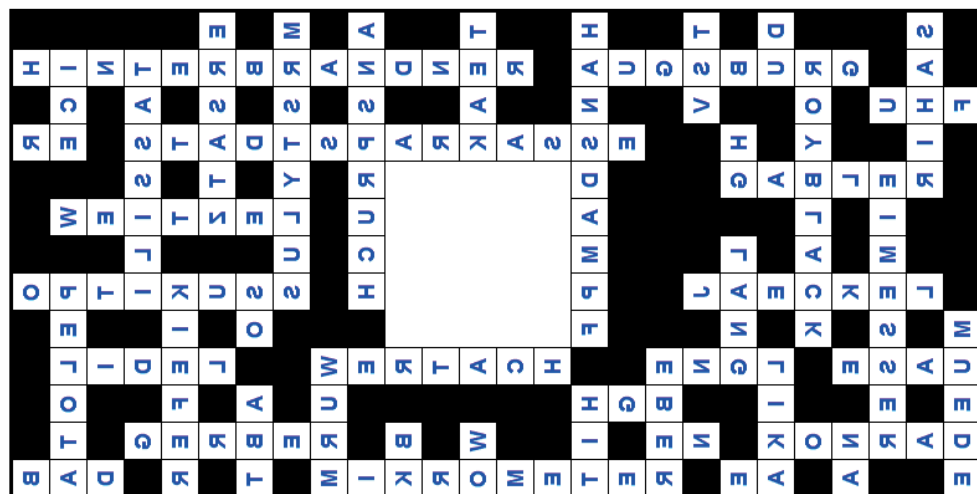
**Architekturmuseum Schwa-
ben** Buchegger-Haus, Thelottstr.
11
Öffnungszeiten: Während der lau-
fenden Ausstellungen
Do. – So. 14 – 18 Uhr

APOTHEKEN

Apotheke im Pfersee-Park
Franz-Kobinger-Straße 9a
Tel. 0821-526120
Mo. – Fr. 8 – 18.30 Uhr
Sa. 8 – 12.30 Uhr
Linden-Apotheke
Stadtberger Straße 4
Tel. 0821-524152, Mo. – Fr.
8 – 19 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr

Pfarrbüro-Öffnungszeiten der Pfarrgemeinde Herz-Jesu:
Mo. 9.30 – 12.00 und 12.30 – 14.00 · Di. 8.30 – 11.30 und 15.00 – 18.00
Mi. 8.30 – 11.30 · Do. 13.00 – 15.00 (vorm. geschlossen) · Fr. 8.30 – 11.30
Kath. Öffentliche Bücherei Herz-Jesu (Franz-Kobinger-Str. 10):
Mo. 16.00 – 18.30 Uhr · Do. 16.00 – 20.00 Uhr · So. 11.00 – 12.00 Uhr

Der Schwierigkeitsgrad unseres Kreuzworträtsels auf Seite 7 entspricht zwar dem hohen Niveau unserer Leserschaft, ist aber zugegebenermaßen für etwaige Ortsfremde zu hoch. Deshalb hier eine kleine Lösungshilfe:



Dr. Christine Datzmann
Mobile Tierärztin

Hausbesuche
Tel. 01 73-596 34 73
dr.datzmann@web.de

**POLITIK IM BIERGARTEN
MIT MDB ULRIKE BAHR
UND DER SPD PFERSEE**

**Kleingarten Uhländwiese
Uhländstraße 105 Pfersee
Donnerstag, 13. August
18:00 Uhr**

SPD

Nahverkehr in den Sommerferien

Zehn-Minuten-Takt bei Trams – Ersatzbusse für die Linie 3 nach Haunstetten

In den deutlich fahrgastärmeren Sommerferien fahren die Straßenbahnen sowie die Ersatzbuslinie B3 montags bis freitags untertags im Zehn-Minuten-Takt. In den Abendstunden, an Samstagen sowie sonn- und feiertags gilt der reguläre Fahrplan. Busse verkehren ebenfalls nach normalem Fahrplan. Als Folge der Corona-Krise mit Kurzarbeit, Homeoffice und eingeschränktem Schulbetrieb fahren derzeit noch immer weniger als die Hälfte der sonst üblichen Fahrgäste mit Bus und Tram. Der zusätzliche ferienbedingte Fahrgastrückgang liegt üblicherweise bei etwa 40 Prozent.

Der Takt der Trams gilt auch für die Ersatzbuslinie B3 zwischen Hauptbahnhof und Haunstetten West P&R. Bei Bedarf werden hier zusätzliche Fahrzeuge eingesetzt.

Eine **Kindertagespflege** in Pfersee sucht eine flexible Kollegin in Teilzeit. Bei Interesse können Sie sich gerne unter der Tel.Nr. 0821/404040 melden.

Der nächste „Pfersee“ erscheint Ende KW 38, Redaktions- und Anzeigenbuchungschluss dafür ist am **14. Sept. 2020!**
Tel. Anzeigenannahme: 9934 34 (Agentur) oder 92 32-0 (Verlag)

Regeln für den Stadtsommer

Der Stadtrat hat zahlreiche Maßnahmen zur Gewährleistung für Sicherheit, Ordnung und Hygieneschutz beschlossen.

Stadtrat Bernd Zitzelsberger äußert sich zur aktuellen Thematik: „Viele Menschen sind an Corona erkrankt. In Augsburg sind bisher 16 Menschen an / mit einer Coronavirus-Infektion gestorben. Abstand, Hygiene und Alltagsmaske, sind nach wie vor wirksame Schutzmaßnahmen vor einer Infektion. Wer leichtsinnig ist, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern indirekt auch andere und damit das Gemeinwohl. Deshalb habe ich kein Verständnis für große Menschenansammlungen, wo die Abstandsregeln völlig ignoriert und keine Masken getragen werden. Noch weniger Verständnis habe ich für Angriffe, Widerstand und Beleidigungen jeglicher Art gegen die Einsatzkräfte. Als Stadtrat habe deshalb in der letzten Sitzung vor der Sommerpause für ein neues Konzept gestimmt, das die Verwaltung vorgelegt hat. Damit wurde auf einige Auswüchse in der Maximilianstraße bzw. rund um den Herkulesbrunnen reagiert.“ Das Konzept sieht eine Teil-Sperrung der Maximilianstraße für den motorisierten Verkehr ab 20.30 Uhr vor, ein Glasflaschenverbot, ein Pfand für alle Einwegbehälter, eine Beschränkung des To-Go-Verkaufs bis 24 Uhr und eine mögliche Sperrung des Herkulesbrunnens. Früher war der Herkulesbrunnen übrigens mit einem Gitter geschützt. Vor mehreren Jahrzehnten wurde dieses abgebaut und der Brunnen vergrößert, wie Dr. Emmendorfer, Leiter des Maximiliansmuseums, Kunstsammlungen und Museen Augsburg, auf meine Fragen geantwortet hat: „Soweit ich weiß, wurde das Gitter vor dem 2. Weltkrieg mit Evakuierung der Bronzen der Prachtbrunnen demontiert. Beim Wiederaufbau des Brunnens nach dem Krieg wurde nun auch ein neues Brunnenbecken errichtet als Ersatz für das marode alte Becken. Dieses war jedoch vom Durchmesser und Umfang größer als das ursprüngliche, weshalb das Metallgitter nun nicht passte und nicht aufgestellt werden konnte.“

Mehr zum Thema: augsburg.de/stadtsommer/regeln-fuer-den-stadtsommer

Elektro-Notdienst August 2020

Samstag / Sonntag, 15. / 16. August 2020

Widmann Elektrounternehmen, Brunnenweg 2, 86510 Ried, Tel. 08233 – 8378 oder 0163 - 6291527

Samstag / Sonntag, 22. / 23. August 2020

Elektro & Lüftung Seebach, Inh.Christian Seebach, Derchinger Str. 85 ½, 86165 Augsburg, Tel. 0821-2984526 oder 01520-8912061

Samstag / Sonntag, 29. / 30. August 2020

Jevtic Daniel und Sasa GbR, Vater-Klein-Str. 25, 86356 Neusäß, Tel. 0821-4703870 oder 0176-81068724

Auf Wiedersehen, Adieu, So long, Au revoir, Arrivederci!

Egal, in welcher Sprache ich mich verabschiede, ich werde Euch vermissen!

Über 30 Jahre war Pfersee mein zweites Zuhause, doch ist nun am 3. September Schluss – es war mir immer ein Genuss!

Ciao
Euer Postler
Gerhard Priglmeir



Achtzigster Geburtstag in Coronazeiten



Wie so vielen Jubilaren machte das Coronavirus dem Stadtrat Bernd Zitzelsberger bei seinem 50. Geburtstag einen Strich durch die geplante Feier, aber auch seinem Vater Jörg Zitzelsberger bei dessen 80. Geburtstag. Jörg Zitzelsberger wohnt seit 50 Jahren in Pfersee und ist seit 20 Jahren Sprecher der Bürgergruppe Wertach vital. Kurzer Hand wurden die Gratulierenden von ihm in den Garten gebeten. Unter Einhaltung der weiterhin gültigen Corona-Abstandsregeln prosteten die Gäste mit einem Glas Sekt dem Jubilar zu. Der blühende Garten entschädigte alle Beteiligten für die ausgefallene Feier.



Vielfältig ist das Angebot von Handel, Handwerk und Gewerbe in der näheren Umgebung. Auf der angegebenen Seite finden Sie die Anzeige der jeweiligen Firma.

A
Autohäuser
Opel Sigg/Opel Haas 6

B
Bäder
Auerhammer 11
Project-Küchen 11

Bauunternehmen
Deurer 3

Bestattungen
Bestattungsdienst der Stadt Augsburg 16
Eberle 16

Bodenbeläge
Eimesser 8
Kupke 9

E
Einbruch-sicherungen
Schlüssel Fritz 7

Einrichtungshäuser
Andersen Living 9

Elektroinstallationen
Elektro Schreck 11

F
Fensterbau
Georg Voithenleitner 11

Fensterdekorationen
Eimesser 8
Kupke 9

Fernsehreparaturen
media@Home Baumann 8

Fußpflege
Kosmetikschule Jutta Konrad 13

Fußpflege (medizinisch)
Sonja Heumos 13

G
Garagentore
MTB Geuser 9

Gardinen
Eimesser 8
Kupke 9

Gasinstallationen
Auerhammer 11

H
Haustüren
Georg Voithenleitner 11

Haus- u. Kleingeräte (elektr.)
media@Home Baumann 8

Heizungsbau
Auerhammer 11

I
Industrietore
MTB Geuser 9

K
Kosmetik
Kosmetikschule Jutta Konrad 13

Küchen
Project-Küchen 11

M
Maler/Lackierer
Dieter Schott 11

Markisen
Georg Voithenleitner 11

Möbel
Andersen Living 9

Möbelhäuser
Andersen Living 9

N
Nachhilfe
Learning Circle Nachhilfe 7

Nagelstudios
Diva Nails

Netzwerktechnik
Elektro Schreck 11

O
Optiker
Optik Mühler 13

P
Podologie
Sonja Heumos 13

Polsterarbeiten
Eimesser 8
Kupke 9

R
Raumausstattung
Eimesser 8
Kupke 9

Rolladenbau
Georg Voithenleitner 11

S
Sanitärinstallationen
Auerhammer 11

Schließanlagen
Schlüssel Fritz 7

Schranken
MTB Geuser 9

Sicherheitstechnik
Schlüssel Fritz 7

Solartechnik
Auerhammer 11

Sonnenschutz-anlagen
Eimesser 8
Kupke 9

Sport/Freizeit
Post SV (PSA) 3

Steuerberater
Hans-Peter Ebert 13

T
Tapezierarbeiten
Eimesser 8
Kupke 9

Telefon- und TV-Anlagen
Elektro Schreck 11

Teppichverlegungen
Eimesser 8
Kupke 9

Tierärzte
Dr. Christine Datzmann 14

Tore und Türen
MTB Geuser 9

U
Unterhaltungselektronik
media@Home Baumann 8

Unterricht/ Schulungen
Kosmetikschule Jutta Konrad 13
Learning Circle Nachhilfe 7

V
Vorhänge
Eimesser 8
Kupke 9

W
Wasseraufbereitung
Auerhammer 11

Wasserinstallationen
Auerhammer 11

Wohnaccessoires
Andersen Living 9

Gottesdienste Herz Jesu:

Bitte beachten Sie: Für alle Gottesdienste an Sonntagen und Feiertagen (einschl. Vorabend) ist derzeit eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro unter 0821 252730 nötig. Es können Anmeldungen berücksichtigt werden, die bis Freitag 11 Uhr im Pfarrbüro eingegangen sind.

- Es gilt Beschränkung der Teilnehmerzahl.
- Mund-Nasen-Bedeckung ist vorgeschrieben, bitte bringen Sie diese selbst mit und setzen Sie diese vor der Anmeldung bei den Ordnern auf.
- Bitte halten Sie immer den Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen ein.
- Wenn Sie Krankheitssymptome wie Husten oder Fieber haben, dürfen wir Sie nicht hereinlassen. Das gilt auch, wenn Sie in den letzten 14 Tagen unmittelbaren Kontakt zu einer Person hatten, die mit Corona infiziert ist.
- Einlass in die Kirche ca. 20 Min. vor Beginn.

Vorläufige Gottesdienstzeiten:

Montag 9.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 9.00 u. 18.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch 9.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag 9.00 Uhr Hl. Messe
Freitag 9.00 und 18.30 Uhr Hl. Messe, eucharistische Anbetung (bis 19.30 Uhr)
Samstag 9:00 18.30 Hl. Messe – Vorabendmesse; Beichtgelegenheit (16.30 – 18.15 Uhr)
Sonntag 9.00 und 11.00 Uhr Hl. Messe

(Eventuelle Änderungen vorbehalten; bitte sich in „Rund um den Kirchturm“ zeitnah erkundigen)

Gottesdienstzeiten in der Ferienzeit vom 27.07. bis 06.09.2020

Montag 9.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 9.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch 9.00 Uhr Hl. Messe

Bestattungshilfe Irmgard Eberle

Erd-/Feuer-/Berg-/Seebestattungen, Vorsorgen, Überführungen, Leichenfrau.

Persönliche Betreuung und Hausbesuche. Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledige ich Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

Soforthilfe Tag und Nacht
Telefon: 0821/48 10 360
www.bestattungshilfe.de · info@bestattungshilfe.de

86199 Augsburg Bgm.-Aurnhammer-Str. 19 Tel.: 0821/92 9 98	86356 Neusäß-Steppach Ulmer Straße 23 Tel.: 0821/48 10 36	86420 Diedorf Tel.: 08238/27 76
---	---	------------------------------------

Bestattungsdienst der Stadt Augsburg

Da, wenn Sie uns brauchen:
Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

Tag und Nacht erreichbar, auch Sonn- und Feiertags
Morellstraße 33, 86159 Augsburg
Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augsbuerg.de

Stadt Augsburg

Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge